



# DER POSTBOTE

Das Informationsblatt der Gemeinde Postmünster



12. Ausgabe

Mai 2017

kostenlos

## Der Sommer kommt

...mit vielen Aktivitäten, Festen und Feiern.



Alle freuen sich auf den Sommer – so wie diese Beachvolleyballspielerinnen. Auf gutes Wetter hoffen auch die Veranstalter von Sonnwendfeuern und Vereinsfesten. (Foto: Martina Baumgartner)

## Ein neuer Baum fürs Bäckerplatzl



**Eine neue Zierde für den Kirchplatz: Der Tulpenbaum wurde vom Obst- und Gartenbauverein gestiftet und von Baumschule Weindl gepflanzt. Darüber freut sich v.l.n.r. Josef Weindl (Baumschule Weindl), 1. OGV-Vorstand Johann Altmannsberger, Bürgermeister Stefan Weindl sowie 2. OGV-Vorstand Franz Reitberger.**

Ein neuer Baum ziert das Bäckerplatzl in Postmünster. Ein Liriodendron tulipifera oder zu Deutsch ein Tulpenbaum wurde dort gepflanzt wo vorher die bereits 200-jährige Akazie stand.

Der Baum ziert bereits seit Anfang April den Platz und hat sich nun gut festgewachsen. Gepflanzt wurde der Baum von Josef Weindl und seinem Team der Baumschule Weindl. Gestiftet wurde dieser Baum vom Obst- und Gartenbauverein in Postmünster. Johann Altmannsberger (1. Vorstand OGV Postmünster) und Franz Reitberger (2. Vorstand OGV Postmünster) freuen sich über die schöne Aktion. Auch Bürgermeister Stefan Weindl brachte seine Freude über den schönen Baum zum

Ausdruck. Ursprünglich stammt der Baum aus Nordamerika. Der Tulpenbaum ist ein sommergrüner, laubwerfender Baum, so Weindl. Er hat meist einen stattlichen Wuchs. Bei jungen Exemplaren ist die Baumkrone schmal und kegelförmig, bei älteren wird sie gewölbt und hochragend, jedoch nie sehr breit und ist eher kräftig säulenförmig. Besonders beeindruckend sind seine schönen Blüten die er ab einem Alter von 15 – 20 Jahre im Frühjahr trägt, denn der Baum gehört zur Familie der Magnolie. Allzulange dürfte es dann auch nicht mehr dauern, freute sich Altmannsberger, denn der Baum ist bereits ca. 12- 15 Jahre alt.

# Die neue Reisepassgeneration - das hat sich geändert



Der neue Reisepass 3.0 unterscheidet sich optisch von seinen Vorgängern.

Ab dem 01. März 2017 beantragte Reisepässe sehen etwas anders aus als ihre Vorgänger.

Hier die wichtigsten Änderungen auf einen Blick:

## *Neues Sicherheitsdesign*

- Flexible Passdecke
- Passkarte aus Polycarbonat
- Fenster mit Linsenstruktur und Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers
- Neues Sicherheitspapier mit Sicherheitsfaden und Wasserzeichen
- Mehrfarbiger Nähfaden

## *Neues Layout der Datenfelder*

- Neue Anordnung der Datenfelder
- Wegfall „GEB.“ beim Geburtsnamen
- Verkleinertes Unterschriftsfeld
- Änderung der Legende „Ausgestellt (Ort)“ in „Behörde“ (Seite 2 des Reisepasses und der Reiseausweise)
- Passaktennummer mit eigener Legende auf Amtlichen Pässen

## *Position des Chips*

Chip in Passkarte integriert (bisher: Passdecke)

## *Kosten*

Die Kosten für einen Reisepass ab 24 Jahren betragen nun 60,- (zuvor: 59,- EUR)

Nicht geändert haben sich die Beantragung und die Lieferzeiten der Reisepässe. Das persönliche Erscheinen sowie die Vorlage eines biometrischen Passfotos sind zur Beantragung eines Reisepasses erforderlich, die Lieferzeit beträgt etwa drei Wochen. Reisepässe, die bereits vor dem 01. März 2017 ausgestellt wurden, behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Reisende können sich im Voraus auf der Webseite des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) >> Reise & Sicherheit) zu den benötigten Reisedokumenten des Landes informieren.

## **Straße Neuhofen – Polting noch länger gesperrt**

Die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Neuhofen nach Polting läuft derzeit. Leider verzögern sich die abschließenden Asphaltierungsarbeiten. Mit Fertigstellung der Arbeiten wird nun bis 9. Juni (statt Ende Mai) gerechnet.



## Gemeindestraßen umfassend saniert



3000 Tonnen Asphaltgranulat wurden bei der diesjährigen „Frühjahrssanierung“ durch den Gemeindebauhof verbaut.

Bereits seit acht Jahren werden jedes Jahr im Frühjahr die nicht asphaltierten Gemeindestraßen durch den Gemeindebauhof umfassend saniert.

Gerade nach den Wintermonaten weisen die Kiesstraßen Schäden auf. Bewährt hat sich hier der Einsatz von Asphaltgranulat. Dieses wird in einer durchgehenden Schicht von ca. 3-5 cm auf die komplette Straße aufgetragen und sorgt so für einen sehr guten Zustand dieser Straßen.

Auf ein Streckennetz von ca. 20 km wurden heuer 3000 Tonnen des Asphaltgranulates aufgebracht. So ertüchtigt können sich die Gemeindestraßen wieder sehen lassen.

## Internetportal für Vereine

Die Hans Lindner Stiftung bietet mit dem Portal [www.Dahoam-in-Niederbayern.de](http://www.Dahoam-in-Niederbayern.de) Vereinen eine kostenlose Plattform zur Präsentation. Auch Veranstaltungen können dort eingetragen werden.

## Rathaus produziert künftig seinen Strom selbst



„Grüne“ Sonnenenergie wird künftig auf dem Rathausdach für den Eigenbedarf produziert.

Auf der vom Gemeinderat festgesetzten Prioritätenliste für das Jahr 2017 war auch das Thema Photovoltaik enthalten.

So soll auf dem Rathausdach noch im Lauf dieses Jahres eine Anlage installiert werden. Der durch die Sonnenenergie gewonnene Strom soll dann vorrangig für den Eigenbedarf der Gemeindeverwaltung verwendet werden.

Im Rathaus wird der Großteil des Energiebedarfs tagsüber, wenn der Geschäftsbetrieb läuft, benötigt. Innen- und Außenbeleuchtung, EDV, Geräte oder Dorfbrunnen summieren sich zu einem Jahresverbrauch von ca. 10.000 kW/h. Die Investition wird sich daher schon in wenigen Jahren amortisiert haben.

Der nicht selbst benötigte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Insgesamt gewiss eine sinnvolle Sache, den „Energiehunger“ mit erneuerbaren Energien und autark durch Eigenproduktion stillen zu können.

# Schnelles Internet: Vertrag mit Deutsche Telekom unterschrieben



Breitbandpate Michael Smetanski, Erhard Finger (Regio-Manager Deutsche Telekom), Bürgermeister Stefan Weindl, Monika Hiebl (Koordination Breitbandausbau Landratsamt Rottal-Inn), Josef Markl (Deutsche Telekom) und Ernst Haller (Breitbandberatung Bayern) beim Unterzeichnen des Vertrages im Rathaus.

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau im nördlichen Bereich der Gemeinde Postmünster gewonnen. Ab Ende August 2018 können 467 Haushalte Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde) buchen. Die Telekom wird rund 54 Kilometer Glasfaserkabel verlegen und 15 Multifunktionsgehäuse aufstellen und mit neuester Technik ausstatten. Das Netz wird dann so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Gemeinde Postmünster und Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben.

„Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an Ihren Internet-Anschluss steigen stetig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“ sagt Stefan Weindl, Erster Bürgermeister der Gemeinde

Postmünster. „Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Gemeinde einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.“

„Wir danken der Gemeinde Postmünster für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Erhard Finger, Regio Manager der Deutschen Telekom. „Wir versorgen die Gemeinde Postmünster mit moderner Technik und machen die Gemeinde damit zukunftssicher“.

## *So läuft der Ausbau*

---

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Parallel wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der

Telekom. In der Regel können die Kunden bereits 24 Monate nach Vertragsunterzeichnung die neuen Anschlüsse nutzen.

### *Weitere Informationen*

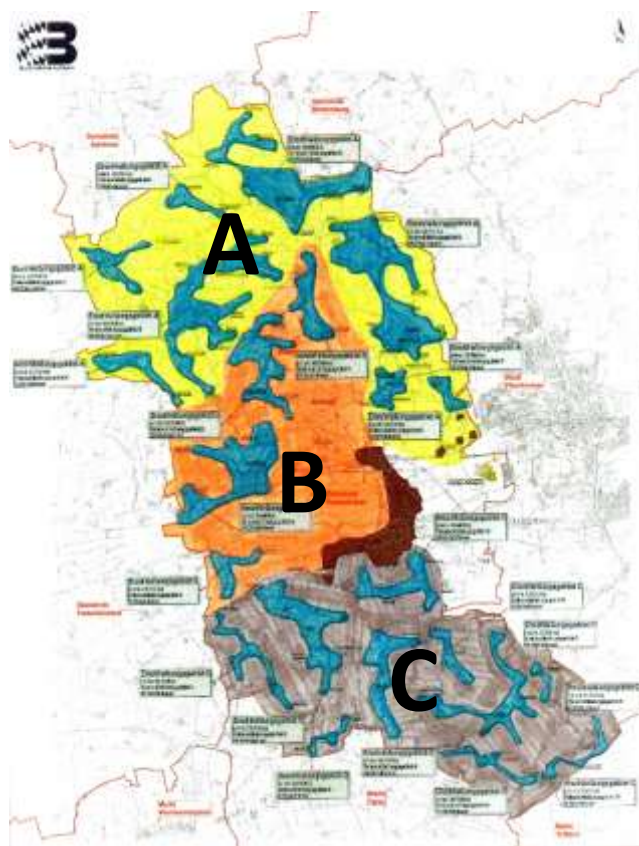
---

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Ausbaupläne: [telekom.de/schneller](http://telekom.de/schneller)
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenlos)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenlos)

### *Das Ausbauggebiet*

---



Die Deutsche Telekom wird die Erschließungsgebiete A und B ausbauen.

Das Ausbauggebiet der Deutschen Telekom umfasst die Erschließungsgebiete A und B. Dieses sind grob gesagt die nördlichen zwei Drittel des Gemeindegebiets. Natürlich ist auch das Erschließungsgebiet C (südliches Gemeindegebiet) nicht abgeschrieben. Jedoch stellt sich der Ausbau hier komplizierter und daher auch kostenintensiver dar, weshalb hierfür zusätzliche Fördermittel notwendig sind, da dies die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde übersteigt. Einen Förderbescheid für die dort notwendigen Planungsleistungen hat die Gemeinde bereits vom zuständigen Bundesministerium erhalten. Es wird versucht Mittel beim Bundesförderprogramm oder auch auf Landesebene zu mobilisieren, um auch im südlichen Gemeindegebiet eine angemessene Breitbandversorgung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu schaffen. Nicht betroffen im Süden ist der Ortsteil Wichtleiten und näherer Umgriff, da dieser von Tann aus versorgt wird und in Tann voraussichtlich bis zum Sommer diesen Jahres der Breitbandausbau in Zoglau fertiggestellt sein soll.

## **Beliebter Charity-Lauf macht wieder Station**

Auch heuer findet wieder in Postmünster der Charity-Lauf der VR-Bank statt. Am 1. Juli wird der Rottauensee wieder die Kulisse für hunderte Läufer und Nordic-Walker bilden. Die Anmeldung ist über die Internetseite [www.vr-kreisverband-rottalinn.de](http://www.vr-kreisverband-rottalinn.de) möglich. Allen Sportlern viel Erfolg und schöne Stunden in unserer Gemeinde!

## Ein Osterbrunnen ziert den Dorfplatz



Auch heuer wurde der Dorfbrunnen vom Gartenbauverein österlich geschmückt.

Fleißige Helfer des Gartenbauvereins errichteten auch in diesem Jahr einen Osterbrunnen. Über zwanzig Meter Buchsbaumgirlanden wurden von bewährten Frauen gebunden und mit handbemalten Eiern geschmückt. Die Vorstände Franz Reitberger und Hansl Altmannsberger waren ebenfalls beteiligt, um das Kunstwerk am Dorfbrunnen zu montieren.

Pfarrer Max Weigl segnete den Osterbrunnen und Bürgermeister Stefan Weindl bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Gartenbauverein.

Die Namen der Personen auf dem Bild (v.l.nr.): 1. Vorstand Hansl Altmannsberger, Elfriede Pfeiffer, 2. Vorstand Franz Reitberger, Pfarrer Max Weigl, 1. Bürgermeister Stefan Weindl, Hilde Beisl, Anita Zindl sowie Anneliese Schmidhuber.

Text und Foto: J. Altmannsberger, GBV

## Neues Feldkreuz in Gölling



An der Straße zwischen Schwanhof und Neuhofen erstrahlt nun ein neues Feldkreuz am Wegesrand. Die in Gölling beheimatete Familie Rieger hat sich dem alten Kreuz angenommen und es durch das neue Kreuz ersetzt. Ein Schmuckstück, das unsere Gemeinde bereichert. Gerne darf die Idee auch Nachahmer finden.

## Sparsame LED-Lichttechnik für die Schulturnhalle

Die Schulturnhalle wurde auf LED-Lichttechnik umgerüstet. Für den Betrieb in der Turnhalle durch Schule und Vereine ergibt sich eine Brenndauer von etwa 1.000 Std./Jahr, mit einem Verbrauch bei herkömmlichen Leuchtstoffröhren von ca. 3.700 kWh. Mit der Umrüstung auf LED-Lampen mit 27 W konnte dieser Verbrauch auf ca. 1.750 kWh reduziert werden. Diese Reduzierung von rd. 2.000 kWh ergibt eine Kostenersparnis von ca. 500,- EUR im Jahr. Weiterer Vorteil der LED-Lampen ist zudem die lange Brenndauer.

## Führungszeugnis ist nicht gleich Führungszeugnis

Immer wieder wird im täglichen Verkehr mit Behörden, Arbeitgebern oder Vereinen von Bürgerinnen und Bürgern die Beibringung eines Führungszeugnisses gefordert. Hierbei wissen jedoch viele bei der Antragstellung nicht, welches Führungszeugnis sie genau benötigen – denn es gibt verschiedene Arten von Führungszeugnissen. Wir bitten daher alle Antragsteller, sich vorab genauestens bei der jeweiligen Stelle zu erkundigen, welches Führungszeugnis gefordert wird und evtl. erhaltene Schreiben zur Antragstellung mitzunehmen, damit letztlich das richtige Führungszeugnis beantragt und unnötige Kosten und Aufwand erspart werden.

### Bürgerversammlung

Die ursprünglich für 28.04. geplante Bürgerversammlung musste verschoben werden. Neuer Termin ist **Dienstag, 30.05.2017** ab 20 Uhr im Gasthof Brunnenhof.

### Nächste Sitzungen des Gemeinderates

**Dienstag, den 23.05.2017**

„Haushaltssitzung“

**Dienstag, den 13.06.2017**

Abgabetermin für Bauanträge: 02.06.2017

**Dienstag, den 11.07.2017**

Abgabetermin für Bauanträge: 03.07.2017

## Seniorenclub informiert sich über Palliativstation



Willi Harreiter (links) und Dr. Andrea Fuchs (rechts) bekommen von Maria Schmauß (2.v.li.) und Anni Roth (2.v.re.) ein Präsent als Dank für den Vortrag.

Sehr interessiert und gebannt lauschten sehr viele Senioren im Gasthaus Wochinger dem Vortrag von Dr. Andrea Fuchs und Willi Harreiter über die Palliativstation der Rottal-Inn Kliniken.

Dr. Fuchs und Harreiter informierten die Senioren darüber, dass die Palliativstation eine eigenständige ins Krankenhaus integrierte spezialisierte Einrichtung ist, für die Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen, die einer Krankenhausbehandlung bedürfen. Auch über die Ziele der Palliativstation berichteten Dr. Fuchs und Harreiter: die Behandlungen sollen eine Verbesserung oder Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituationen, Rückgewinnung von Lebensqualität, Entdeckung der Lebensfreude herbeiführen, sowie, wenn möglich, eine anschließende Entlassung nach Hause. Dr. Fuchs und Harreiter berichteten auch über die Ausstattung der Palliativstation und über das



multiprofessionelle Palliative Care Team, welches sich aus Palliativmedizinern, Palliativ Care Pflegefachkräften, Physiotherapeuten, Sozialarbeitern, Musik- und Kunsttherapeuten sowie ehrenamtlichen Hospizhelfern und Psychologen zusammensetzt. Sie berichteten über die Behandlung und Betreuung der Patienten sowie die Angehörigenbegleitung und deren Mitbetreuung. Gerne wurden von Dr. Fuchs und Harreiter die vielen Fragen der Senioren beantwortet.

Mit einem Geschenk für Fuchs und Harreiter sowie einer Spende für die Palliativstation bedankten sich Vorsitzende Anni Roth und zweite Vorsitzende Maria Schmauß für den interessanten Vortrag.

Vorsitzende Anni Roth wies noch auf die nächste Veranstaltung hin: am 18.5.2017 ab 12.00 Uhr findet die Mutter- und Vatertagsfeier im Gasthaus Wochinger statt.

Text & Foto: Sonja Förg

## Einladung zum Seniorenachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre aus dem Gemeindegebiet sind auch heuer wieder herzlich zum Seniorenachmittag beim Stauseefest eingeladen. Am Freitag, 26.05.2017, ab 13 Uhr im Festzelt wird das Lederhosenduo Hermann & Rupp aufspielen. Ein gemeinsames Mittagessen, Kaffee & Kuchen sowie die beliebte Tombola wird Unterhaltung und einen schönen Nachmittag garantieren. Auf Ihr Kommen freut sich Bürgermeister Stefan Weindl und die Gemeinde Postmünster.

## Ein neuer Baum für die Generationenallee



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, begleitet von Klassenlehrerin Eva Babatz, trafen sich mit dem 3. Bürgermeister Siegfried Konrad in der Beckenrandstraße um ihren Baum für die Generationenallee zu pflanzen. Auch in diesem Jahr wird die schöne Tradition wieder fortgesetzt, dass die jeweilige vierte Klasse hier einen Baum pflanzt. So soll nach und nach eine Generationenallee entstehen und die Schüler werden auch nach Jahren noch an ihre schöne Schulzeit hier in Postmünster erinnert. Gepflanzt wird normalerweise der Baum des jeweiligen Jahres. In diesem Jahr wäre das eigentlich die Fichte. Da hier aber eine Allee aus schönen bunt gemischten Laubbäumen entstehen soll, entschloss man sich den Baum des Jahres 2014, die Sumpfeiche, zu pflanzen. Damit es ein bisschen schneller ging, hatte Bauhofmitarbeiter Thomas Spirkl und Josef Stinglhammer schon einmal etwas vorgegraben. Danach packten Siegfried Konrad, Eva Babatz und natürlich die Schüler gemeinsam an um den Baum ordnungsgemäß zu pflanzen und mit Jutestricken zu fixieren. Zu guter Letzt wurde noch eine Jahrgangstafel angebracht, die an die Schüler erinnern soll. Text: B. Bachmaier

## Neuer Kontaktbeamter der Polizei



Bei der Vorstellung des neuen Kontaktbeamten für Postmünster: (von links) der Chef der Pfarrkirchner Polizeiinspektion Josef Frei, der neue Kontaktbeamte PHK Konrad Köppl, sein Vorgänger POK Karl Hofbauer und Bürgermeister Stefan Weindl.

In der Gemeinde Postmünster gibt es einen neuen Kontaktbeamten der Polizeiinspektion Pfarrkirchen. Nachdem sein Vorgänger, Polizeioberkommissar Karl Hofbauer, in den Ruhestand getreten ist, übernimmt Polizeihauptkommissar Konrad Köppl nun seine Aufgabe im Gemeindegebiet.

Der erfahrene Polizeibeamte steht in dieser Funktion nicht nur der Verwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung. Er steht auch den Bürgerinnen und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite. Der 57-jährige Polizeibeamte wird hier auch schwerpunktmäßig auf Streife unterwegs sein.

Bürgermeister Stefan Weindl und der Pfarrkirchner Dienststellenleiter Josef Frei bedankten sich beim scheidenden Kontaktbeamten Karl Hofbauer für die gute Zusammenarbeit und wünschten ihm alles Gute für den Ruhestand. Dem neuen Kontaktbeamten Konrad Köppl wünschten sie viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

Erreichbar ist Kontaktbeamter Konrad Köppl über die Polizeiinspektion Pfarrkirchen unter Telefon: 08561/96040.



*Schon gewusst?* Die Bayerische Polizei bietet im Internet unter [www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de) ein umfassendes Portal mit aktuellen Themen und Infos.

## Mit gutem Beispiel voran...



„Frühjahrsputz“ im Biotop: Serafina und Theresa hatten alle Hände voll zu tun.

Sinnvoll haben Serafina (8 Jahre) und Theresa (9 Jahre) aus Christanger ihre Faschingsferien genutzt. Sie zogen los und machten sich auf die Suche, genauer gesagt die Suche nach Müll im nahegelegenen Biotop. Ausgerüstet mit Mülltüten durchkämmten Sie emsig die Grünfläche – und wurden (leider) fündig.

Drei Tüten voll mit Müll – darunter hauptsächlich weggeworfene Zigarettenschachteln – haben die Beiden aufgesammelt. Unrat, der von ihren Mitmenschen einfach rücksichtslos in die Umwelt entsorgt wurde. Ob beim Vorbeifahren auf der Christanger Straße oder beim Spazieren und Radfahren auf den Rottwegen; in keinem Fall hätte der Müll im Biotop landen müssen. Denn mit der Mischung aus diversen Kunststoffen hat die Natur lange und schwer zu kämpfen.

Bürgermeister Weindl bedankte sich bei den zwei engagierten Sammlerinnen, die als gutes Beispiel vorangingen und freut sich auf viele „Nachahmer“.

## Am Ort des Geschehens

Autor Andreas Reichelt stellte seinen neuen Band „JoJo und Jules“ den Schülern der Grundschule Postmünster vor. Am Ort des Geschehens, im Erlebnispark Voglsam, bekamen die Schüler der Klassen 1 bis 3 von der Grundschule Postmünster die Geschichten von Andreas Reichelt vorgelesen. Gespannt lauschten sie den Worten des Autors. Die Geschichte handelt von JoJo und Jules die im Rahmen eines Klassenausflugs den Erlebnispark besuchen dürfen. Als sie beobachteten wie ein Junge Geld aus einer Kasse nimmt, nehmen die beiden Mädchen sofort die Verfolgung auf, welche sie quer durch den Park führt. Spannung pur! Foto, Text (gekürzt): B. Bachmaier, PNP



## WissensPost

### kuriose Fakten zum Schluss

Das einzige Land, das 0 Geburten im Jahre 1983 verzeichnete, war der Vatikan.

Die Menschen in Island lesen pro Kopf mehr Bücher als jedes andere Land.

57 Prozent von britischen Schulkindern denken, dass Deutschland das langweiligste Land in Europa ist.

In Florida werden Frauen mit einer Geldstrafe belegt, wenn sie unter dem Haartrockner einschlafen.

Houdinis richtiger Name war Ehrich Weiss.

# Veranstaltungskalender

Mai 2017		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do	18.05.	Mutter- und Vaternachtsfeier ab 12 Uhr	Seniorenclub Postm.	GH Wochinger
Mi- So	24. - 28.05.	Stauseefest	Festwirt Linke	Festplatz
Do	25.05.	Stauseefest-Turnier	Stockschützen	
Fr	26.05.	Seniorenachmittag ab 13 Uhr	Gemeinde	Stauseefest
Di	30.05.	Bürgerversammlung ab 20 Uhr	Gemeinde	GH Brunnenhof

Juni 2017				
Sa	03.06.	Vogelscheuchenbasteln ab 14 Uhr	GBV Marienkäfer	Pfarrheim
Sa	03.06.	Grillfest ab 19 Uhr	FFW Schalldorf	Lechl, Engberg
So	04.06.	Landjugendspiele	KLJB Neuhofen	
So	04.06.	Rock in Tracht ab 20 Uhr	KLJB Neuhofen	GH Linke
Sa	10.06.	Gemeindemeisterschaft ab 8 Uhr Ausweichtermin: 17.06.	Stockschützen	
Do	15.06.	Fronleichnam		
Sa	17.06.	TSG-Fest	TSG Postmünster	Festplatz
Do	22.06.	Gemütlicher Nachmittag ab 14 Uhr	Seniorenclub Postm.	GH Wochinger
Fr	23.06.	Hallenfest ab 19 Uhr	FFW Gangerbauer	
Sa	24.06.	Sonnwendfeuer ab 19 Uhr	Sonnwendfreunde	in Steinbüchl

Juli 2017				
Sa	01.07.	Charitylauf	VR-Bank Rottal-Inn	Festplatz
Sa	01.07.	Countryfest ab 18 Uhr	Faschingsfreunde	Festplatz
Sa	01.07.	Sonnwendfeuer ab 19 Uhr	KLJB Neuhofen	
Do- Do	06. - 13.07.	Irlandfahrt	Pfarrei	
Sa	08.07.	Sommerfest ab 13 Uhr	TuS Neuhofen	
Sa	15.07.	Schlossfest	FFW Postmünster	Thurnstein
Do	20.07.	Ausflug ab 12 Uhr	Seniorenclub Postm.	
So	23.07.	Pfarrfest (nach der Kirche)	Pfarrgemeinderat	

## Vorankündigung: Auch heuer gibt es wieder ein Ferienprogramm für Kinder!

Nähere Infos vor den Sommerferien über Programmheft, Homepage und „Postboten“.

### Impressum / Herausgeber:

#### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 450 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: August 2017 - Redaktionsschluss: 10.07.2017 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.